



# Bündelungsoptionen Schiene



## Stadtbahn

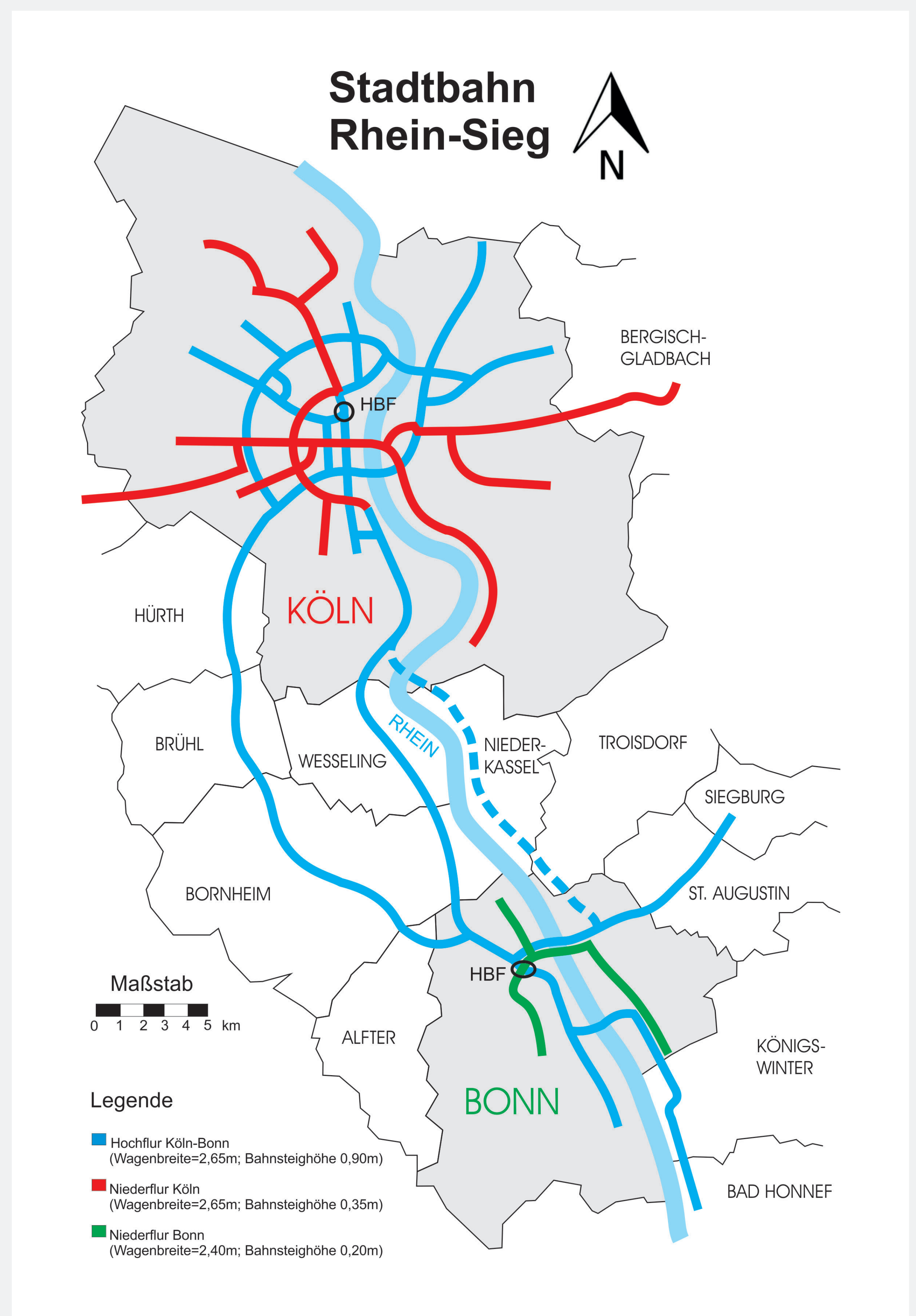
Der Rhein-Sieg-Kreis plant derzeit eine Stadtbahn-Verbindung Bonn – Niederkassel – Köln. Für die Anbindung an Köln gibt es zwei Optionen:

1. Verbleiben auf der rechten Rheinseite mit einem Anschluss über Köln-Zündorf (Verlängerung Linie 7).
2. Anschluss an die linksrheinische Rheinuferbahn über Köln-Godorf (Verlängerung Linie 17).

### Aktueller Stand:

- Technische Machbarkeitsstudie spricht eindeutig für eine Vorzugsvariante, die den Rhein nördlich von Lülsdorf auf direktem Weg nach Godorf quert.
- Genauer Trassenverlauf ist noch nicht festgelegt.
- Politische Grundsatzbeschlüsse liegen vor: Vorzugsvariante soll weiterverfolgt werden.

Die Vorzugsvariante der Stadtbahn weist auch ohne Bündelung mit der Rheinspange einen hohen Nutzen-Kosten-Indikator mit einem Wert von 1,5 auf. Eine Rheinquerung der Stadtbahn in einem anderen Korridor ist grundsätzlich technisch möglich, aber wirtschaftlich unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht darstellbar.



## Regionaler Schienengüterverkehr

Neben der Stadtbahn untersucht der Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit der regionalen Industrie eine neue Anschlussbahn für den Schienengüterverkehr zwischen dem Chemiestandort Lülsdorf und der rechtsrheinischen DB-Strecke im Raum Wahn / Lind.

### Aktueller Stand:

- Streckenverlauf steht noch nicht fest.

Eine Bündelung mit der Rheinspange 553 kommt grundsätzlich in Frage und wird von Straßen.NRW und dem Rhein-Sieg-Kreis mit abgewogen.



Der Rhein-Sieg-Kreis ist kommunaler Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und zuständig für die Planung der Stadtbahn Bonn – Niederkassel – Köln.

Weitere Informationen unter: [www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr](http://www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr)

